

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 11. Juli 2021 14:00

Was mich ärgert ist NICHT eine mögliche Impfpflicht. Ich wäre sogar dafür, damit die ganzen durchgeknallten Yogalehrerinnen auf Instagram (ja, ich pauschalisiere!), die immernoch weiterhin den Müll von der "Selbstheilung von Innen" oder der "Immunreaktion durch Mediation" verbreiten und keinen nachvollziehbaren Grund haben, sich nicht impfen zu lassen, sich impfen lassen müssen.

Was mich schon ärgert, ist dieses scheinheilige Getue, es gäbe ja keine Impfpflicht, mit Verweis auf die Gesetzeslage. Tatsache ist, dass es keine offizielle Impfpflicht gibt, aber eine durch die Hintertür eingeführt wird, wenn man als ungeimpfte Person von einem normalen Alltagsleben und Sozialleben ausgeschlossen wird (und sich auch nicht mehr mit Tests aus der Affäre ziehen kann).

DANN kann man auch endlich Farbe bekennen und einfach eine offizielle Impfpflicht wie bei der Masernimpfung einführen, es sei denn, man hat rechtliche/gesundheitliche Bedenken (Wenn die Nebenwirkungen nun doch etwas schwerwiegender sind als dargestellt, muss dann der Staat z.B. finanziell für entstandene, unfreiwillig erlittene Schäden aufkommen?).

Mir geht dieses Rumgeiere ganz tierisch auf den Senkel.